

Deckenlifthaube Skyline Round



Gebrauchs- und Montageanleitung für die Modelle:

- BDL 60 SKR

Dokumentinformationen

Gebrauchs- und Montageanleitung für:

- Deckenlifthaube BDL 60 SKR
- Originalanleitung.
- Teil des Produkts.
- Urheberrechtlich geschützt.
- Vervielfältigung, Nachdruck und Weitergabe nur mit Genehmigung.
- Änderungen vorbehalten.

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR!

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG!

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

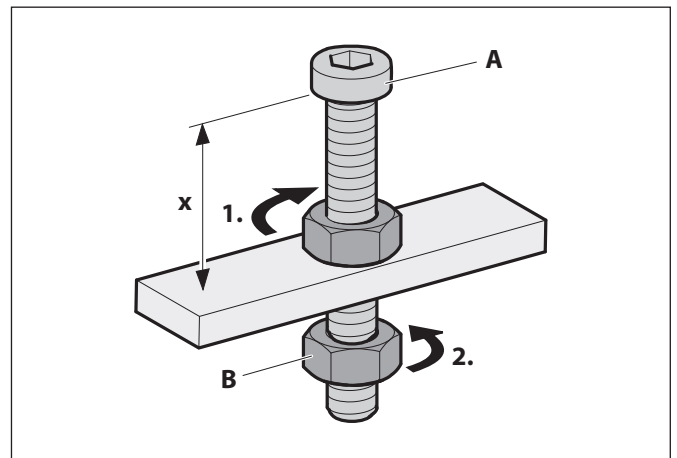
⚠ ACHTUNG!

Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor einer Situation, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.

Symbolerklärung Text

- 👉 Handlungsaufforderung
- Aufzählung
- ⇒ Verweis auf andere Stellen in diesem Dokument
- 📄 Verweis auf andere Dokumente, die zu beachten sind

Symbolerklärung Abbildungen



- Hervorhebung der Aktionsteile mit Flächen
- 1. Handlungsschritte mit Nummerierung
- A Teilebezeichnungen mit Großbuchstaben
- x Maße mit Kleinbuchstaben oder Einheiten in mm
- ↻ Bewegungs- und Richtungspfeile

Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitsinformationen	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Autorisierte Zielgruppen	4
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.	Produktinformationen	5
2.1	Funktionsprinzip	5
2.2	Umluftbetrieb	5
2.3	Produktübersicht	6
2.4	Lieferumfang	7
2.5	Technische Daten	7
3.	Montage	8
3.1	Sicherheitshinweise zur Montage	8
3.2	Anforderung an den Montageort	8
3.3	Montageschritte	9
3.3.1	Montage vorbereiten	9
3.3.2	Gerät auspacken	9
3.3.3	Deckenanschlussplatte montieren	10
3.3.4	Gerät aufhängen	12
3.3.5	Endpositionen einstellen bei Liftfunktion (optional)	15
3.3.6	Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen	16
4.	Bedienung	17
4.1	Sicherheitshinweise zur Bedienung	17
4.2	Fernbedienung	17
4.3	Normalbetrieb	18
4.4	Nachlauffunktion	19
5.	Reinigung	20
5.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	20
5.2	Reinigungsmaßnahmen	20
6.	Instandhaltung	22
6.1	Sicherheitshinweise zur Instandhaltung	22
6.2	Wartung	22
6.2.1	Akku laden	22
6.2.2	Leuchtmittel wechseln	23
6.2.3	Filter-Füllung wechseln	23
6.2.4	Scharnier nachspannen	24
6.3	Störungsbehebung	24
7.	Demontage	26
7.1	Haubenkorpus demontieren	26
7.2	Deckenanschlussplatte demontieren	26
8.	Entsorgung	27
8.1	Verpackung entsorgen	27
8.2	Filter-Füllung entsorgen	27
8.3	Gerät entsorgen	27

1. Sicherheitsinformationen

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Absaugung von Kochdünsten. Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in privaten Haushalten bestimmt. Das Gerät darf nur mit Original-Filtern des Herstellers verwendet werden.

Die Verwendung des Geräts ist nur zulässig in technisch einwandfreiem Zustand und nach korrekter Montage. Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Beachten dieser Anleitung.

1.2 Autorisierte Zielgruppen

Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte gemäß DIN VDE 0100. Anforderungen an qualifizierte Elektrofachkräfte:

- Kenntnis der Grundlagen der Elektrotechnik.
- Kenntnis der landesspezifischen Bestimmungen und Normen (in Deutschland z. B. DIN VDE 0100, Teil 701).
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Kenntnis der einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen für Gasinstallationen (in Deutschland z. B. die technischen Regeln Gasinstallationen TRGI).
- Kenntnis dieser Anleitung.

Montage und Reparatur nur durch qualifiziertes Fachpersonal. Anforderungen an qualifiziertes Fachpersonal:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
- Kenntnisse in der Befestigungstechnik.
- Grundkenntnisse in der Lüftungstechnik.
- Erfahrung in der Nutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen.
- Kenntnis im Lesen von technischen Zeichnungen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

Bedienung, Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer. Anforderungen an die Benutzer:

- Kenntnis dieser Anleitung.

Für folgende Benutzer gelten besondere Anforderungen:

- Kindern ab 8 Jahren und darüber.
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen.

Diese Benutzer dürfen nur tätig werden bei Bedienung, Reinigung und Wartung. Besondere Anforderungen:

- Benutzer werden beaufsichtigt.
- Benutzer wurden bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen.
- Benutzer verstehen Gefahren im Umgang mit dem Gerät.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Montageanleitung.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Gerät. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen.

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
- Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

Offene Flammen können das Gerät beschädigen und Brände verursachen.

- Gasbetrieb nur mit kurzer Gasflamme (nicht über den Rand des Topfbodens hinaus).
- Kein Flambieren unter dem Gerät.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren unter dem Gerät.

In folgenden Fällen ist die Benutzung des Geräts untersagt:

- Wenn erforderliche Sicherheitseinrichtungen fehlen (z. B. Unterdruckwächter bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle).
- Wenn erforderliche Genehmigungen fehlen (z. B. durch Schornsteinfeger).
- In explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei Beschädigung des Geräts oder einzelner Bauteile.
- Bei eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen des Geräts.
- Wenn Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
- Bei starker Verunreinigung.
- Für Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden:

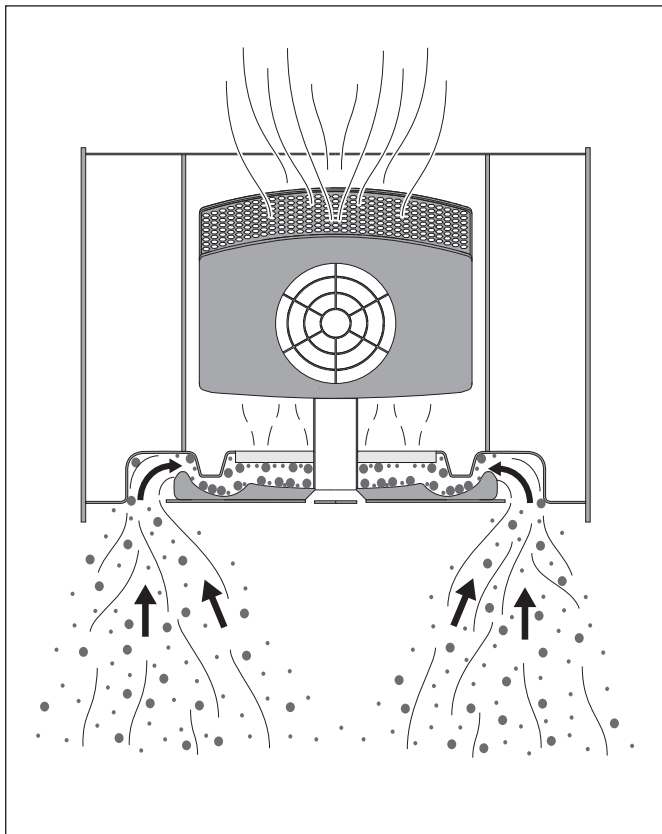
- Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Bei bestimmungswidriger Verwendung des Geräts.
- Bei unsachgemäßer Montage und Handhabung des Geräts.
- Bei Verwendung des Geräts durch nicht autorisierte Zielgruppen.
- Bei Umgehung der Sicherheitseinrichtungen am Gerät.
- Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller hergestellt oder freigegeben wurden.

Weitere Sicherheitshinweise stehen in den jeweils relevanten Kapiteln in dieser Anleitung.

- ⇒ „3.1 Sicherheitshinweise zur Montage“ (Seite 8).
- ⇒ „4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung“ (Seite 17).
- ⇒ „5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung“ (Seite 20).
- ⇒ „6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung“ (Seite 22).

2. Produktinformationen

2.1 Funktionsprinzip



Kochdünste werden durch einen Spalt in die Haube gesogen, beschleunigt und bogenförmig umgelenkt.

Durch die entstehende Zentrifugalkraft werden Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) aus der Luft ausgeschleudert. Die Schmutzpartikel werden an der Ober- und Unterschale sowie am Auffangsieb („Capillar Trap“) abgeschieden und gesammelt.

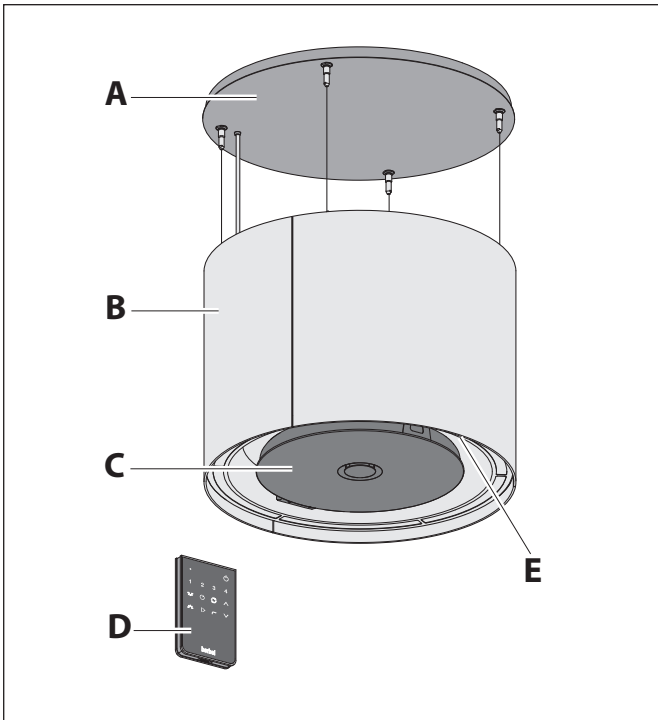
2.2 Umluftbetrieb

Das Gerät wird in der Betriebsart Umluftbetrieb verwendet:

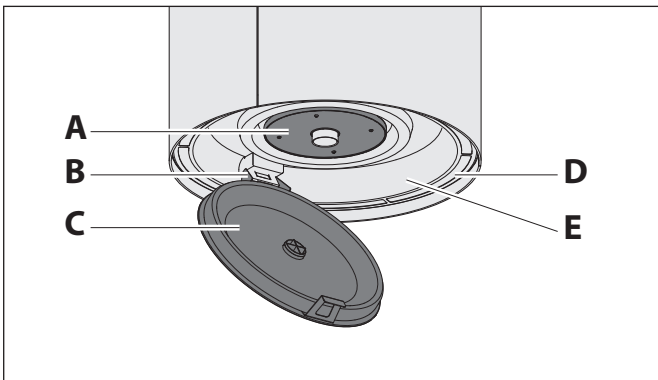
Die Filter-Füllung im Umluftfilter neutralisiert die vorhandenen Geruchsanteile. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt. Durch Frischluftzufuhr kann die Luftfeuchtigkeit im Raum reduziert werden.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

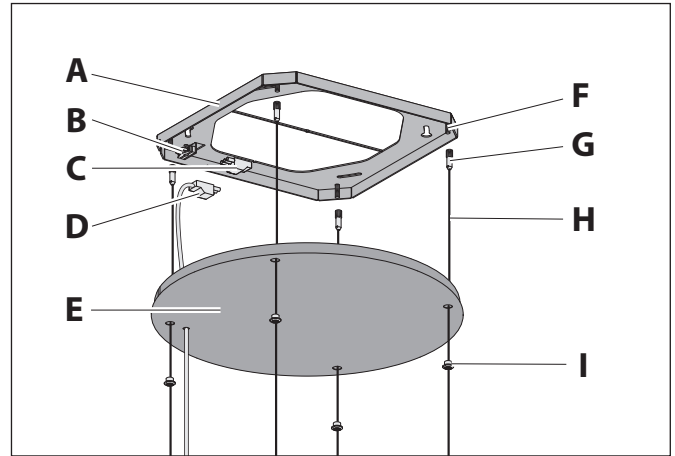
2.3 Produktübersicht



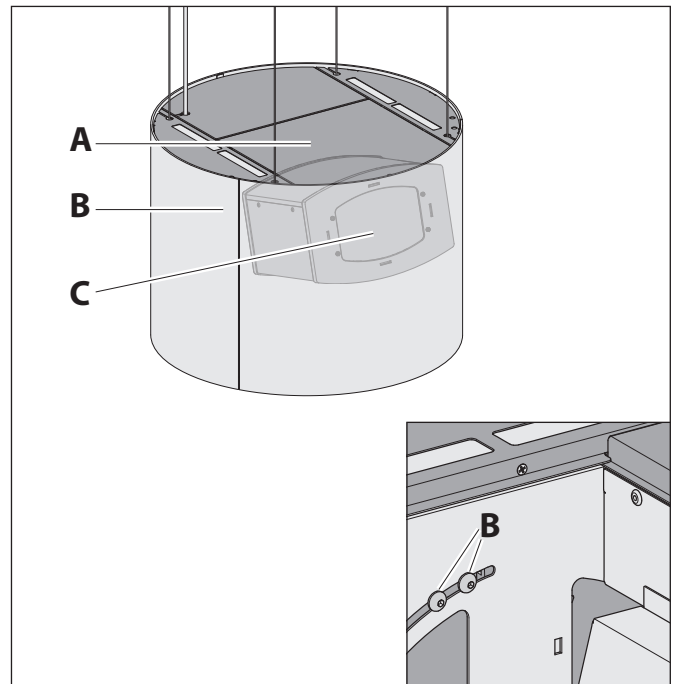
- A Deckenkonsole bestehend aus Deckenanschlussplatte und Verkleidung
- B Haubenkorpus mit Liftfunktion (optional) und Blende mit Effektbeleuchtung (optional)
- C Ansaugeneinheit
- D Fernbedienung BFB3
⇒ „4.2 Fernbedienung“ (Seite 17).
- E Infrarot-Sensor



- A Capillar Trap (hinter der Unterschale, herausnehmbar)
- B Scharnier für die Unterschale
- C Unterschale (herunterklappbar)
- D Kochfeld-Beleuchtung
- E Typenschild (hinter dem Capillar Trap)

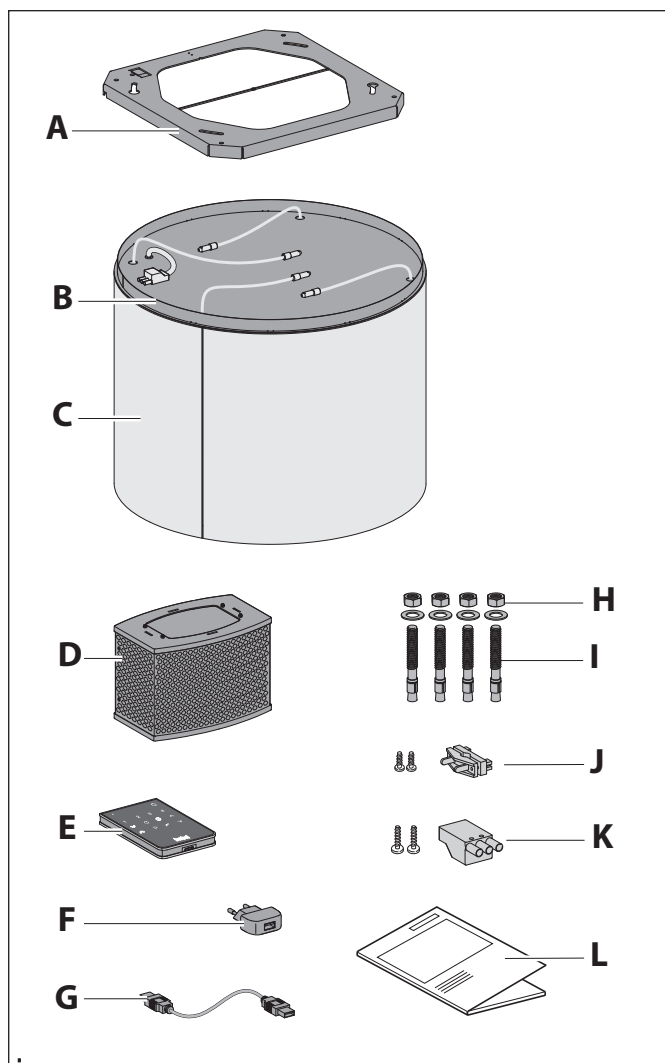


- A Deckenanschlussplatte
- B Zugenlastung für Netzkabel
- C Wielandbuchse
- D Netzkabel mit Wielandstecker
- E Verkleidung für Deckenanschlussplatte
- F Gewindezapfen
- G Befestigungshülsen
- H Trageile
- I Verschlussmutter für Deckenanschlussplatte



- A Obere Abdeckung (abnehmbar)
- B Gleitsensor für die untere Endposition
- C Umluftfilter

2.4 Lieferumfang



- A Deckenanschlussplatte
- B Verkleidung für Deckenanschlussplatte (lose aufliegend)
- C Haubenkorpus mit Tragseilen (vormontiert)
- D Umluftfilter BUF 150+ (im Haubenkorpus)
- E Fernbedienung BFB3
- F USB-Stromadapter
- G USB-Kabel
- H 4 Sicherungsmuttern (Kontermuttern, vormontiert)
- I 4 Bolzenanker Stahl vz. BoA 8 mm mit Muttern (SW13) und Unterlegscheiben
- J Zugentlastung mit 2 Blechschrauben C4,2 x 19
- K Wielandbuchse mit 2 Blechschrauben F2,9 x 13
- L Gebrauchs- und Montageanleitung

Das Befestigungsmaterial ist nur für Massivbau geeignet.

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

2.5 Technische Daten

	BDL 60 SKR
Anschlussspannung	230 V / 50 Hz
Gesamtleistung	201,2 W
Leistungsaufnahme Lüfter	170 W
Leuchtmittel Kochfeld-Beleuchtung	LED 23,4 W, 24 V 2.724 lm
Leuchtmittel Effektbeleuchtung (optional)	LED 2,6 W, 24 V 264 lm
Schallleistungspegel Leistungsstufe 3	62 dB(A)
Breite	ø 600 mm
Höhe (eingefahren)	485 mm
Höhenverstellbarkeit	750 mm
Gewicht netto	48,0 kg

Folgende Angaben stehen auf dem Typenschild:

- Hersteller
- Kontaktdaten
- Geräte-Typ
- Spannung
- Gesamtleistung
- Seriennummer
- Baujahr
- Beleuchtung
- Strichcode
- Symbole der eingehaltenen gesetzlichen Bestimmungen und Prüfzeichen

⇒ „2.3 Produktübersicht“ (Seite 6).

3. Montage

3.1 Sicherheitshinweise zur Montage

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen.

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Montage des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Montage sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ☞ Führen Sie die Montage wie beschrieben durch.

- Montage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Für die Montage werden mindestens drei Personen benötigt.
- Bei Arbeiten in der Höhe ist für einen sicheren Stand zu sorgen (z. B. standfeste Stehleiter).
- Das Kochfeld und andere berührbare Teile müssen vor der Montage abgekühlt sein.
- Die Folie und andere Teile der Verpackung sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Das Gerät muss für die Montage unbeschädigt und in einem einwandfreien Zustand sein.
- Kabel dürfen nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.
- Die erforderliche Netzspannung muss mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild übereinstimmen.
⇒ „2.5 Technische Daten“ (Seite 7).
- Vor der Montage muss sichergestellt werden, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

3.2 Anforderung an den Montageort

⚠️ WARNUNG!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Montage.

Die Nichtbeachtung der Umgebungsbedingungen kann zu gefährlichen Situationen führen, z. B. im Umgang mit Strom oder Gas.

- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an den Montageort unbedingt eingehalten werden.

- Keine Montage in explosionsgefährdeten Umgebungen.
 - Die Montage ist nur zulässig an tragfähigen Gebäudeteilen (Massivbau).
 - Bei Montage über einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Kohleofen):
Die Feuerstätte muss eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung haben. Andernfalls besteht Brandgefahr durch Funkenflug. Entsprechende gesetzliche und landesspezifische Vorschriften sind einzuhalten.
 - Ausströmende Luft muss ungehindert entweichen können. Keine Behinderung des Luftstroms, z. B. durch Montage von Gegenständen auf oder über dem Gerät.
 - Die elektrische Anlage des Gebäudes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
 - Die vorliegende Netzspannung muss der Spannungsangabe auf dem Typenschild entsprechen.
 - Für die Stromversorgung muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung vorliegen (mindestens 3 mm Kontaktöffnung).
 - Im Montagebereich der Deckenkonsole muss eine Anschlussmöglichkeit an die Spannungsversorgung bauseitig vorhanden sein.
- ☞ Landesspezifische, gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

Montage

3.3 Montageschritte

Kurzübersicht:

1. Montage vorbereiten
2. Gerät auspacken
3. Deckenanschlussplatte montieren
4. Gerät aufhängen
5. Endpositionen einstellen bei Liftfunktion (optional)
6. Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

3.3.1 Montage vorbereiten

- ☞ Machen Sie sich mit Ihrer Montagesituation und den zugehörigen Dokumenten vertraut:
 - Gerät und Anleitung
 - Zubehör
 - Montageort
 - Vorgesehene Betriebsart
- ☞ Stellen Sie benötigtes Werkzeug und Material zusammen:
 - Standfeste Stehleiter
 - Gliedermaßstab oder Maßband
 - Stift
 - Wasserwaage
 - Kreuzschlitz-Schraubendreher PH1, PH2
 - Schlitz-Schraubendreher
 - Steinbohrer \varnothing 8 mm
 - Schlagbohrmaschine
 - Schraubenschlüssel SW 13 mm
 - Innensechskantschlüssel SW 3 mm
 - Schutzmaterial (z. B. dicke Pappe) für Kochfeld und Arbeitsfläche
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei von Gegenständen, die stören oder beschädigt werden können.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.
- ☞ Schützen Sie das Kochfeld und andere Flächen im Montagebereich (z. B. mit dicker Pappe).
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

3.3.2 Gerät auspacken

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Glasbruch oder anderen Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung.

Das Gerät und seine Oberfläche können beim Auspacken oder beim Transport beschädigt werden.

- ☞ Schneiden Sie nicht in die schützende Kartontage.
- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Werkzeuge, Gürtelschnallen).

- ☞ Packen Sie das Gerät und alle beige packten Teile vorsichtig aus.
- ☞ Stellen Sie das Gerät auf eine feste, saubere und schützende Unterlage (z. B. dicke Pappe).
- ☞ Kontrollieren Sie das Gerät und alle enthaltenen Teile auf Beschädigungen.
- ☞ Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
 - ⇒ „2.4 Lieferumfang“ (Seite 7).

Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind:

- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.
- ☞ Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
 - ⇒ „8.1 Verpackung entsorgen“ (Seite 27).

Montage

3.3.3 Deckenanschlussplatte montieren

Das Gerät ist für das Aufhängen an Decken konzipiert.

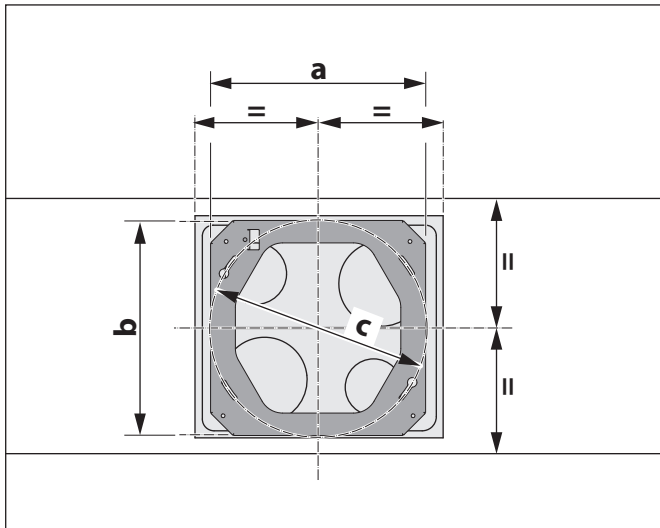
Bei Befestigung an einer massiven Decke:

- ☞ Stellen Sie die Tragkraft der Decke sicher.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Decke eben und waagrecht ist.
- ☞ Verwenden Sie das mitgelieferte Befestigungsmaterial.

Bei anderen Montageverhältnissen:

- ☞ Erfragen Sie vor der Montage alternative Befestigungsmöglichkeiten (z. B. bei Ihrem Architekten).
- ☞ Verwenden Sie für die Decke geeignetes Befestigungsmaterial.

Beim Aufhängen wird zuerst die Deckenanschlussplatte an der Decke befestigt, dann der Haubenkorpus an die Deckenanschlussplatte geschraubt.



	BDL 60 SKR
a Abstand Bolzenanker zu Bolzenanker	375 mm
b Abstand Bolzenanker zu Bolzenanker	267 mm
c Durchmesser Kreis über Langlöcher	460 mm

- ☞ Ermitteln Sie die Aufhängeposition. Beachten Sie dabei die Position des Kochfelds:
 - Der Mittelpunkt der Deckenanschlussplatte sitzt lotrecht über dem Mittelpunkt des Kochfelds.
 - Die Deckenanschlussplatte läuft parallel zum Kochfeld.

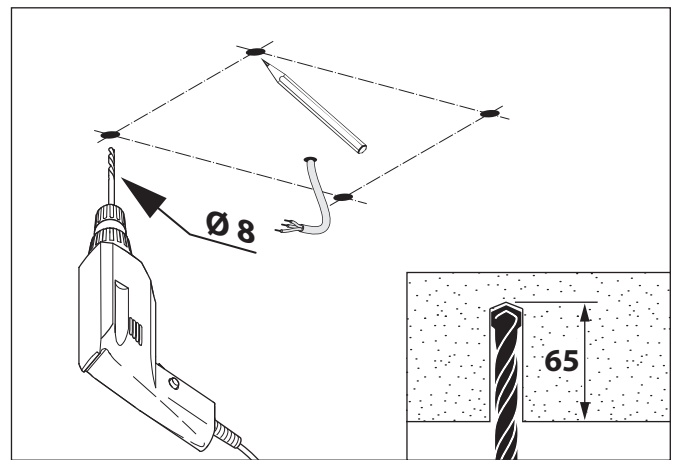
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsabstände eingehalten werden:
 - Empfehlung 600 mm.
 - Bei Gaskochfeldern mindestens 650 mm.

⚠ WARNUNG

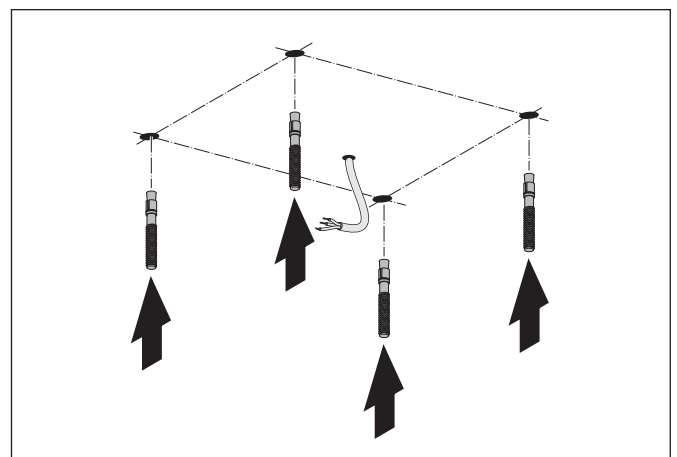
Gefahr durch Explosionen oder elektrischen Schlag.

Das Anbohren von Gas-, Wasser- oder elektrischen Leitungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich an den Befestigungspunkten keine Leitungen in der Decke befinden.

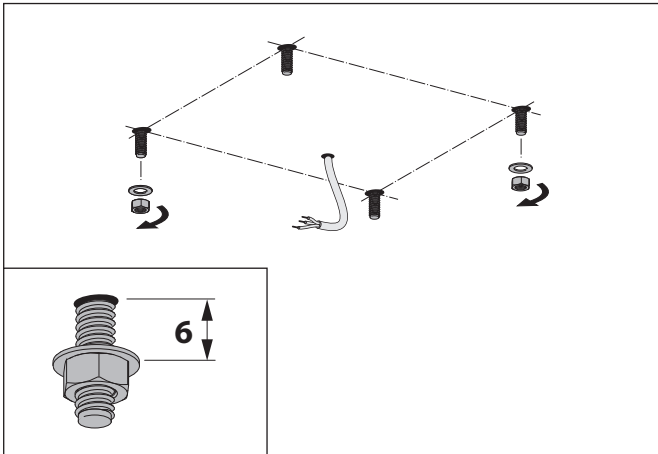


- ☞ Ermitteln und markieren Sie die Befestigungspunkte:
 - 2 Bolzenanker innerhalb der Schlosslöcher.
 - 2 Bolzenanker mittig innerhalb der Langlöcher.
- ☞ Bohren Sie die Löcher in die Decke.

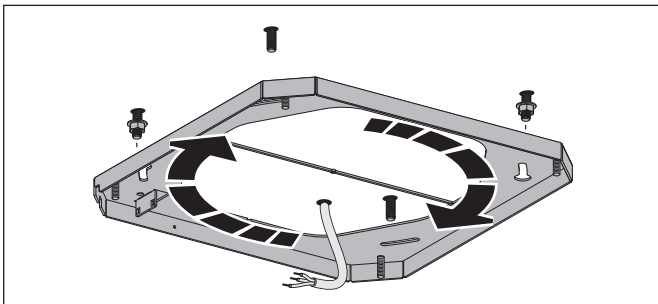


- ☞ Schlagen Sie die Bolzenanker in die Bohrlöcher ein.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Bolzenanker fest in den Bohrlöchern sitzen.

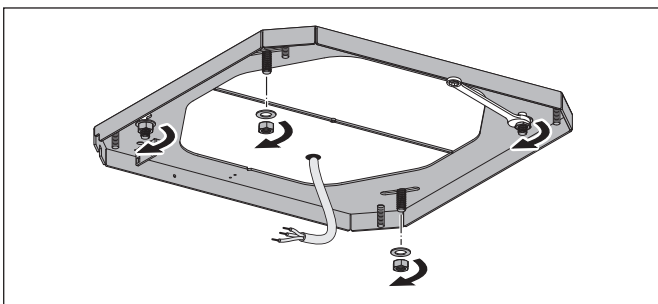
Montage



- ☞ Schrauben Sie an der Position der Schlosslöcher die Muttern mit Unterlegscheiben auf die Bolzenanker.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass zwischen Decke und Oberkante der Unterlegscheiben ein Abstand von ca. 6 mm ist.



- ☞ Schieben Sie die Deckenanschlussplatte über die Muttern der Schlosslöcher.
- ☞ Verdrehen Sie die Deckenanschlussplatte so, dass sie von den Muttern gehalten wird.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Deckenanschlussplatte sicher hängt.



- ☞ Schrauben Sie an den Langlöchern die Muttern mit Unterlegscheiben auf die Bolzenanker.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Deckenanschlussplatte parallel zur Vorderkante des Kochfelds ausgerichtet ist.
- ☞ Drehen Sie die Muttern mit dem Schraubenschlüssel über Kreuz fest an.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass alle Muttern fest angezogen sind.

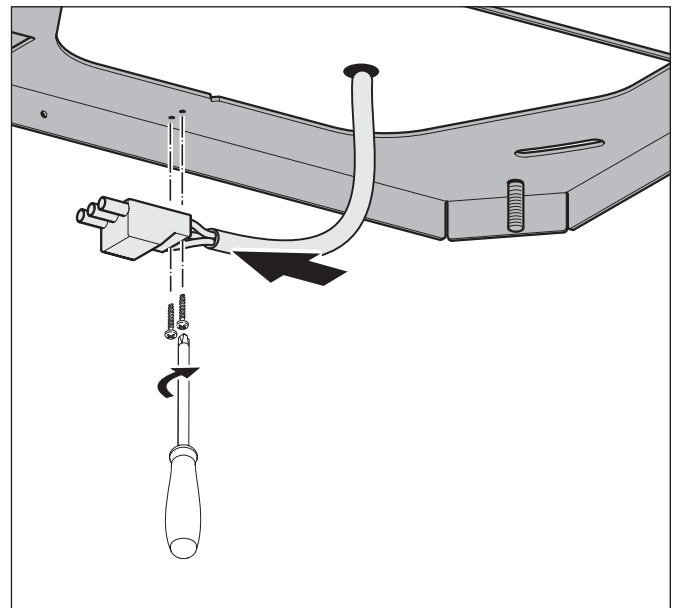
Die Deckenanschlussplatte hängt gesichert und ausgerichtet an der Decke.

Die Wielandbuchse, die Zugentlastung und das Erdungskabel können auf beiden Seiten der Deckenanschlussplatte an den vorgebohrten Positionen angebracht werden.

⚠ WARNUNG!
Lebensgefahr durch Stromschlag.

Die Berührung von stromführenden Teilen kann zu elektrischem Schlag, Verbrennungen oder Tod führen.

- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt.



- ☞ Beachten Sie die Spannungsangabe auf dem Typenschild.
- ☞ Befestigen Sie die Wielandbuchse an der Deckenanschlussplatte.
- ☞ Schließen Sie die Wielandbuchse an die bauseitige Spannungsversorgung an.
- ☞ Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass nach der Montage die Möglichkeit besteht, das Gerät allpolig von der Spannungsversorgung zu trennen.

3.3.4 Gerät aufhängen

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung.

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Aufhängen viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

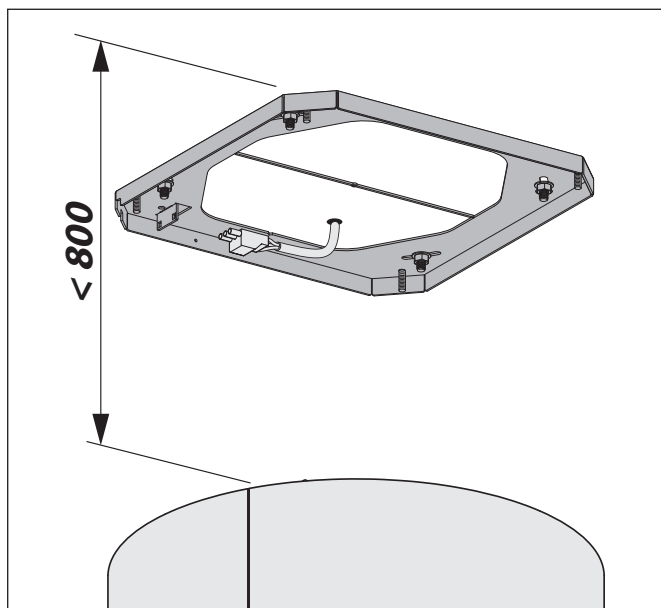
- ☞ Hängen Sie das Gerät mit drei Personen auf.
- ☞ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Aufhängen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

⚠️ ACHTUNG!

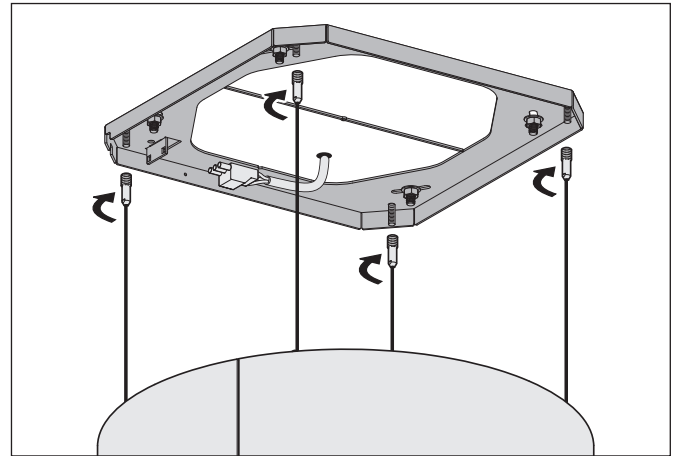
Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung.

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Aufhängen viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

- ☞ Decken Sie das abgekühlte Kochfeld ab.
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.



- ☞ Heben Sie den Haubenkorpus mit zwei Personen an.
- ☞ Richten Sie den Haubenkorpus aus.
 - Der Abstand zur Deckenanschlussplatte muss weniger als 800 mm betragen.
 - Die Frontseite des Geräts ist am Firmenlogo zu erkennen.



Zwei Personen halten den Haubenkorpus, eine dritte Person erledigt die folgenden Schritte:

- ☞ Führen Sie die Befestigungshülsen der Tragseile zu den entsprechenden Gewindebolzen der Deckenanschlussplatte.
- ☞ Schrauben Sie die Befestigungshülsen bis zum Anschlag auf die Gewindebolzen der Deckenanschlussplatte.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass alle vier Tragseile unter Spannung stehen.

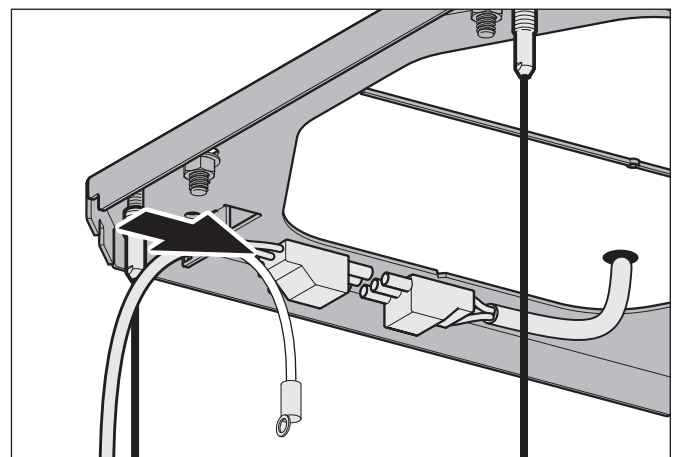
Der Haubenkorpus kann jetzt frei an den Tragseilen hängen.

⚠️ ACHTUNG!

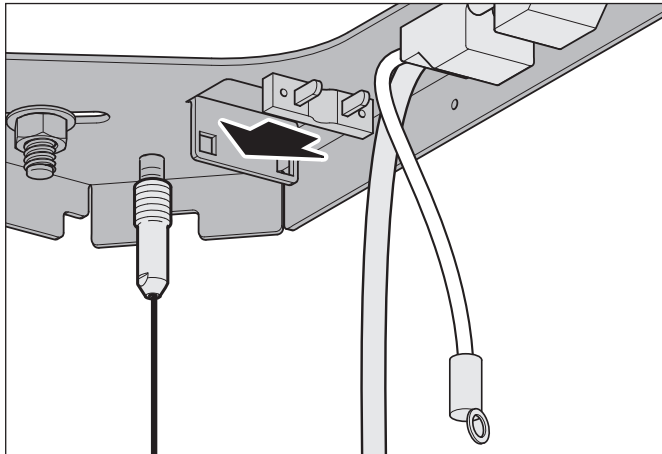
Gefahr von Sachschäden durch fehlerhafte Seilaufhängung.

Durch Behinderungen oder Ungleichmäßigkeiten bei der Seilführung, kann das Seil nicht korrekt aufgewickelt werden.

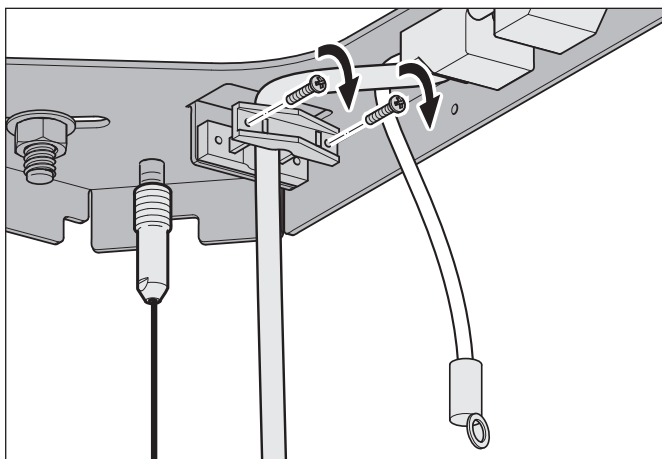
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Gerät frei und gerade an den Seilen hängt.



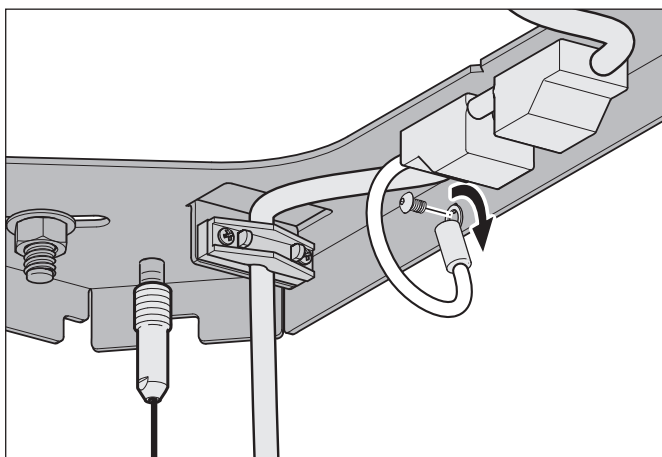
- ☞ Stecken Sie den Wielandstecker in die Wielandbuchse.



☞ Setzen Sie die Zugentlastung in den Aufnahmewinkel an der Deckenanschlussplatte



- ☞ Führen Sie das Netzkabel mit dem Wielandstecker straff vom Gerät zur Deckenanschlussplatte.
- ☞ Führen Sie das Netzkabel mit dem Wielandstecker durch die Zugentlastung.
- ☞ Ziehen Sie die Schrauben der Zugentlastung fest an.



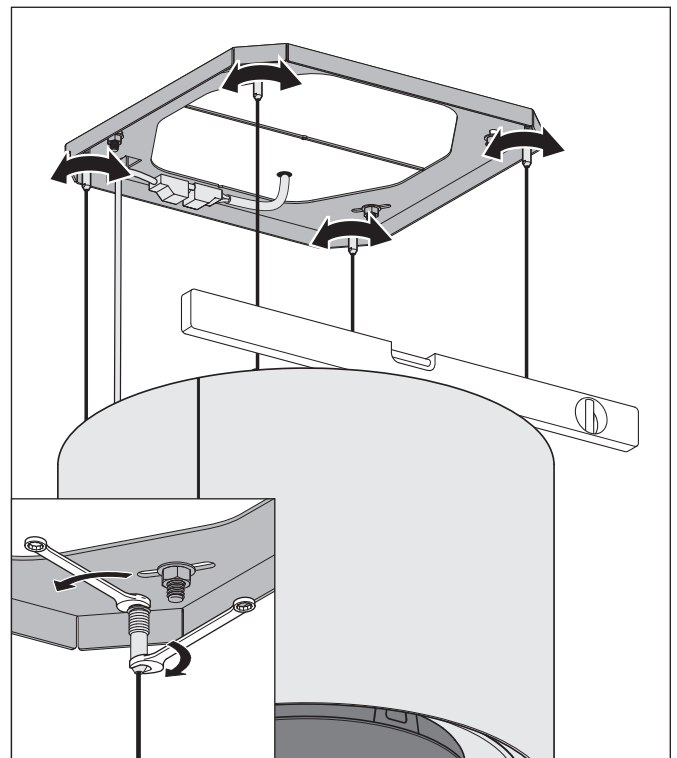
☞ Schließen Sie das Erdungskabel an.

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Herabstürzen des Geräts.

Zum Ausrichten des Geräts werden die Befestigungshülsen gelöst. Wenn die Befestigungshülsen zu weit gelöst werden, kann das Tragseil vom Gewindezapfen reißen und das Gerät herunterfallen. Größe und Gewicht des Geräts können schwere Verletzungen verursachen.

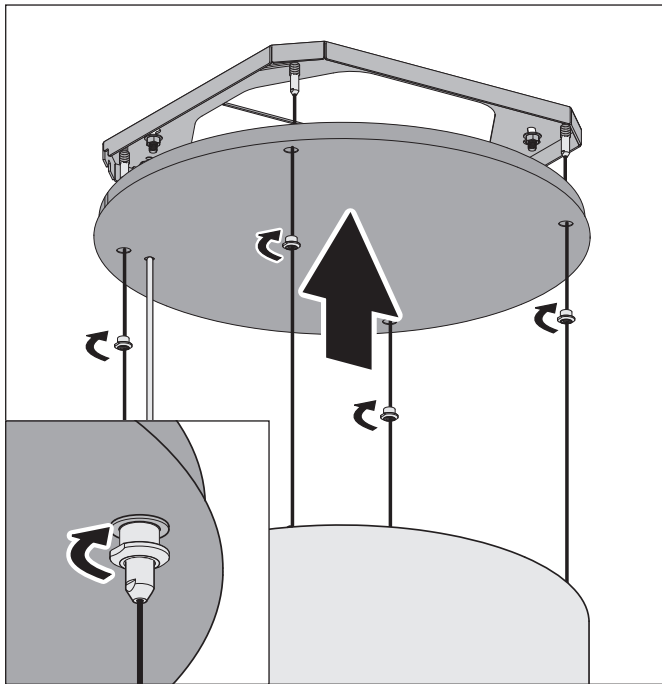
- ☞ Lösen Sie die Befestigungshülsen niemals komplett.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass maximal 10 mm vom Gewinde des Gewindezapfens sichtbar sind.



- ☞ Richten Sie den Haubenkorpus waagrecht aus durch Einstellung der Befestigungshülsen.
- ☞ Kontern Sie alle Befestigungshülsen mit den Sicherungsmuttern (Kontermuttern) an der Deckenanschlussplatte.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungshülsen an der Deckenanschlussplatte gekontert sind.

Der Haubenkorpus ist ausgerichtet und gesichert.

- ☞ Prüfen Sie, dass Netz- und Elektro-Anschlusskabel nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt sind.



- ☞ Schieben Sie die Verkleidung (liegt lose auf dem Haubenkorpus) über die Tragseile auf die Deckenanschlussplatte.
- ☞ Drehen Sie die Verschlussmuttern ein.
- ☞ Ziehen Sie die Verschlussmuttern handfest an.
- ☞ Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.

Das Gerät ist betriebsbereit.

Für das Anheben des Haubenkorpus wird die Fernbedienung benutzt.

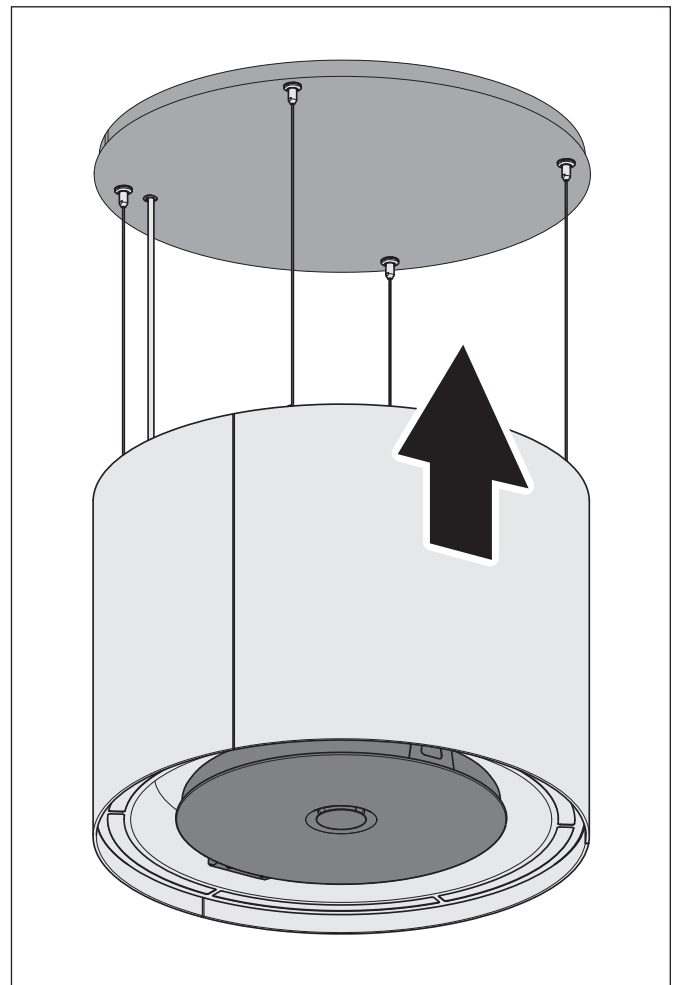
⇒ „4.2 Fernbedienung“ (Seite 17).

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von irreparablen Sachschäden durch unsachgemäße Bedienung.

Wenn das Gerät auf ein Hindernis fährt, können die Tragseile von den Laufrollen geschoben werden.

- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Fahrweg frei ist.



- ☞ Fahren Sie den Haubenkorpus nach oben.

Montage

3.3.5 Endpositionen einstellen bei Liftfunktion (optional)

Bei Geräten mit Liftfunktion erfolgt die Einstellung der Endpositionen über einen Gleitsensor. Der Gleitsensor befindet sich im Geräteinneren und ist mit zwei Schrauben fixiert.

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch herunterfallende Teile.

Geräteteile und Werkzeug können bei Arbeiten am Gerät herunterfallen und das Kochfeld, die Küchenmöbel oder andere Gegenstände beschädigen.

- ☞ Halten Sie bewegliche Teile gut fest.
- ☞ Schützen Sie den Bereich unterhalb des Geräts (z. B. mit dicker Pappe).

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Glasbruch oder anderen Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung.

Das Gerät und seine Oberfläche können durch scharfkantige Gegenstände (z. B. Werkzeuge, Gürtelschnallen) beschädigt werden.

- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können.

Für die Einstellung der Endpositionen wird die Fernbedienung benutzt.

- ☞ Senken Sie das Gerät bis zum unteren Endpunkt ab.
 - ⇒ „4.2 Fernbedienung“ (Seite 17).

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch sich bewegende Teile.

Solange das Gerät an die Spannungsversorgung angeschlossen ist, kann es über die Fernbedienung bedient werden und dabei Teile im Geräteinneren in Bewegung setzen (z. B. Drehung der Seilwinde). Bei Arbeiten im Geräteinneren sind Verletzungen möglich.

- ☞ Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt.

Für Arbeiten am Gleitsensor müssen zuvor die obere Abdeckung und der Umluftfilter entfernt werden.

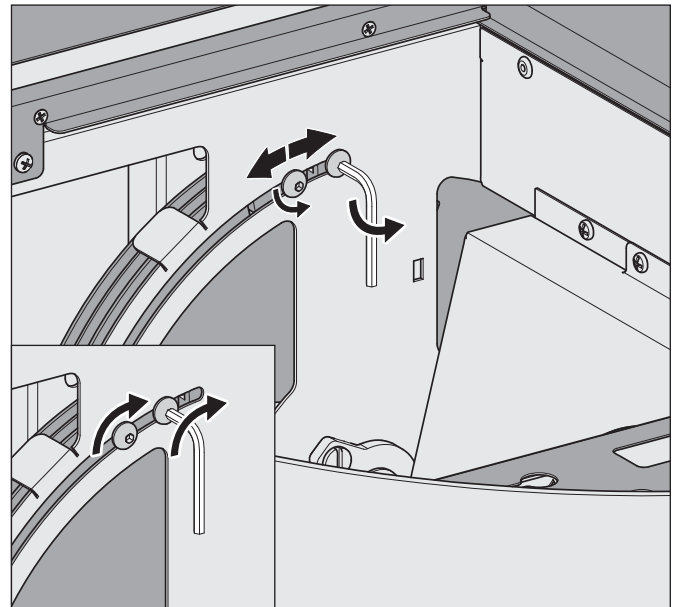
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die obere Abdeckung und der Umluftfilter entfernt sind.
 - ⇒ „6.2.3 Filter-Füllung wechseln“ (Seite 23).

Obere Endposition

Die obere Endposition ist ab Werk voreingestellt.

Untere Endposition

Die untere Endposition kann über den Gleitsensor an der linken Geräteinnenseite eingestellt werden.



Die Frontseite des Geräts ist am Firmenlogo zu erkennen.

- ☞ Positionieren Sie sich vor dem Gerät.

Die untere Endposition wird wie folgt geändert.

- ☞ Lösen Sie beide Schrauben des Gleitsensors (Innensechskant-Schlüssel SW3).
- ☞ Verschieben Sie den Gleitsensor auf dem runden Langloch im Verhältnis 1:1.
 - 10 mm nach vorne zur Gerätefrontseite = Endposition um 10 mm nach oben
 - 10 mm nach hinten = Endposition um 10 mm nach unten
- ☞ Ziehen Sie beide Schrauben wieder fest an.
- ☞ Setzen Sie die obere Abdeckung und den Umluftfilter wieder ein.
- ☞ Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- ☞ Überprüfen Sie die eingestellte Endposition.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsabstände eingehalten werden.

Um die Endpositionen zu korrigieren:

- ☞ Wiederholen Sie die Einstellung.

Montage

3.3.6 Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

ACHTUNG!

Gefahr von Störungen durch Feuchtigkeit im Gerät.

Wenn das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird, kann sich im Inneren Feuchtigkeit niederschlagen.

☞ Warten Sie 2-3 Stunden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- ☞ Prüfen Sie, dass eine allpolige Trennvorrichtung (mindestens 3 mm Kontaktöffnung) vorhanden ist.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsausgänge auf dem Gerät nicht geschlossen oder abgedeckt sind.
- ☞ Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit des Geräts.
 - ⇒ „4. Bedienung“ (Seite 17).
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Gerät jederzeit frei zugänglich ist (z. B. für Instandhaltungsarbeiten).

Bedienung

4. Bedienung

4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Bedienungsanweisungen.

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Bedienung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Bedienung sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Bedienung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Bedienung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Das Gerät darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.
- Keine Verwendung bei Brand oder akuter Brandgefahr (z. B. Gasgeruch).
- Gasbetrieb nur mit kurzer Gasflamme (nicht über den Rand des Topfbodens hinaus). Offene Flammen können das Gerät beschädigen und Brände verursachen.
- Kein Flambieren unter dem Gerät. Brandgefahr.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren unter dem Gerät.
- Bei der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile sehr heiß werden. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.
- Keine Feuchtigkeit im Gerät. Tropf- oder Spritzwasser ist zu vermeiden.
- Kein Abstellen von Gegenständen (z. B. Vasen, Flaschen) auf dem Gerät.
- Keine Behinderung des Luftstroms.
- Verwendung nur mit eingesetztem Capillar Trap und geschlossener Unterschale.
- Keine Abdeckung der Lüftungsausgänge auf dem Gerät. Ausströmende Luft muss ungehindert durch die Lüftungsschlitze entweichen können, andernfalls kann sich ein Rückstau bilden. Wenn die Kochdünste nicht mehr abziehen können, besteht Brandgefahr.

Maßnahmen für eine ausreichende Frischluftzufuhr:

- ☞ Öffnen Sie die Fenster.
- ☞ Öffnen Sie die Türen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Fensterkontaktschalter und Mauerkasten installiert und funktionsbereit sind.
- ☞ Bei raumluftabhängigen Brennstellen (z. B. Kamin) im selben Luftverbund:
Stellen Sie sicher, dass die vorgeschriebene Sicherheitseinrichtung funktioniert.

4.2 Fernbedienung

Das Gerät wird über die akkubetriebene Infrarot-Fernbedienung BFB3 gesteuert.

⚠️ WARNUNG

Brand- oder Stromschlaggefahr durch Hitze oder Feuchtigkeit.

Die Fernbedienung ist mit einem Akku ausgestattet. Der Akku kann explodieren bei übermäßiger Hitze oder wenn Flüssigkeit in das Innere eindringt.

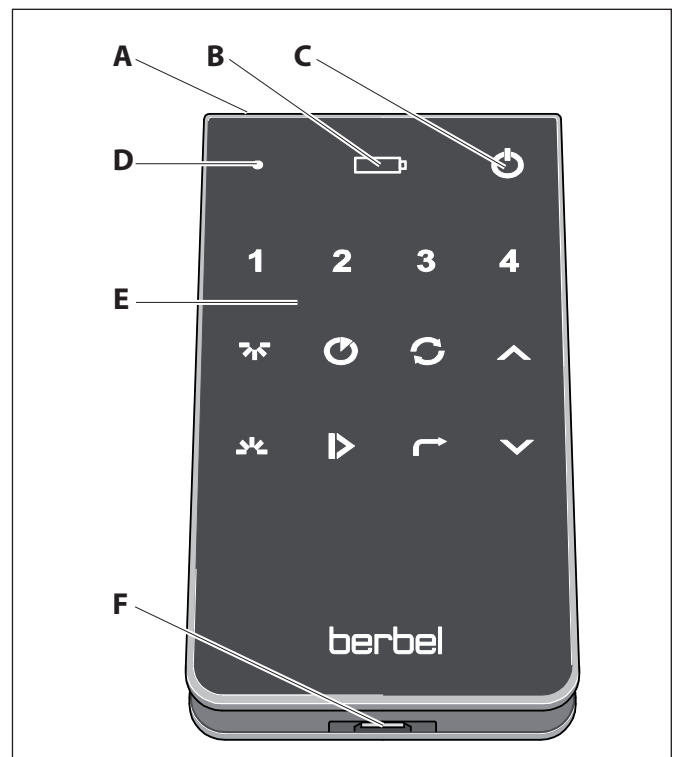
- ☞ Legen Sie die Fernbedienung niemals in die Nähe von Hitzequellen (z. B. Feuer, Ofen, Heizkörper).
- ☞ Vermeiden Sie, dass die Fernbedienung mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt.

⚠️ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen der Fernbedienung durch falsche Handhabung.

Die Blende der Fernbedienung besteht aus zerbrechlichem Glas. Herunterfallen, Stöße oder Schläge können das Glas beschädigen.

- ☞ Behandeln Sie die Fernbedienung mit äußerster Vorsicht.



- A Infrarotsensor (IR-Sender)
- B Batterieanzeige
- C AUS-Taste
- D Leuchtdiode
- E Tastfelder
- F Anschlussbuchse für Ladekabel

Nach dem Einschalten der Netzspannung benötigt das Gerät ein paar Sekunden, um sich an die Umgebungsbedingungen anzupassen. Während dieser Zeit sind keine Eingaben möglich.

Die Fernbedienung hat eine Reichweite bis zu 10 m.

Durch Berühren eines Tastfelds wird die entsprechende Funktion ausgeführt. Die Funktion wird bestätigt:

- Ein Ton ertönt.
- Die Fernbedienung vibriert.
- Die Leuchtdiode leuchtet kurz auf.

Tastfeld	Funktion
	AUS
1	Leistungsstufe 1
2	Leistungsstufe 2
3	Leistungsstufe 3
4	Leistungsstufe Power (max. 6 Minuten)
	Kochfeld-Beleuchtung
	Effektbeleuchtung (optional)
	Nachlauffunktion
	Farbwechsel für Effektbeleuchtung (ohne Funktion)
	Umluftbetrieb
	Abluftbetrieb (ohne Funktion)
	Liftfunktion „Heben“
	Liftfunktion „Senken“

Bei normaler Nutzung der Fernbedienung reicht der Akku für maximal 100 Tage. Wenn die Batterieanzeige rot leuchtet, muss der Akku geladen werden.

⇒ „6.2.1 Akku laden“ (Seite 22).

Geräte mit Bluetooth-Empfänger (optionales Zubehör) sind mit der App „Hood Remote“ (nur für iOS, Apple App Store) auch über ein Smartphone oder Tablet bedienbar.



Für die App wird folgender Code benötigt: 1234.

4.3 Normalbetrieb

Um das Gerät zu bewegen:

- ☞ Berühren Sie das Tastfeld „Senken“, um das Gerät nach unten zu fahren.
- ☞ Berühren Sie das Tastfeld „Heben“, um das Gerät nach oben zu fahren.

Das Gerät fährt automatisch in die jeweilige Endposition.

⇒ „3.3.5 Endpositionen einstellen bei Liftfunktion (optional)“ (Seite 15).

Um das Gerät in einer bestimmten Leistungsstufe zu starten:

- ☞ Wählen Sie die Leistungsstufe durch Berühren des entsprechenden Tastfelds auf der Fernbedienung.

Um einen optimalen Wirkungsgrad bei der Beseitigung von Kochdünsten zu erreichen:

- ☞ Schalten Sie das Gerät bereits 1-2 Minuten vor Kochbeginn ein. So kann sich die Strömung aufbauen und der Dunst wird frühzeitig abgeführt.
- ☞ Schalten Sie während des Kochvorgangs in eine Leistungsstufe, die für die Intensität der Kochdünste angemessen ist:
 - Leistungsstufe 1 – kleinste Lüfterleistung
 - Leistungsstufe 2 – mittlere Lüfterleistung
 - Leistungsstufe 3 – hohe Lüfterleistung
- ☞ Wenn die Intensität der Kochdünste nicht abnimmt, schalten Sie in eine höhere Leistungsstufe.
- ☞ Schalten Sie beim Anbraten in die Leistungsstufe Power.
- ☞ Schalten Sie nach Kochende die Nachlauffunktion ein.
 - ⇒ „4.4 Nachlauffunktion“ (Seite 19).
- ☞ Sorgen Sie regelmäßig für Frischluftzufuhr.

Bedienung

- ☞ Verwenden Sie das Gerät auch, um andere störende Gerüche zu reduzieren. Zum Beispiel von:
- Zwiebeln und Knoblauch
 - Backofen, Mikrowelle und Steamer
 - Fondue und Raclette

⚠ WARNUNG

Brandgefahr durch Fettreste.

Im Betrieb sammeln sich im und am Gerät Fettreste, die leicht entzündlich sind.

- ☞ Reinigen Sie das Gerät ordnungsgemäß.
⇒ „5. Reinigung“ (Seite 20).

Die Kochfeld-Beleuchtung ist mit einer energiesparenden LED-Beleuchtung ausgestattet. Die Beleuchtung kann jederzeit und unabhängig vom Lüfter genutzt werden.

Wenn Sie das Gerät einschalten und ein ungewöhnlich hohes Lüftergeräusch feststellen:

- ☞ Reinigen Sie das Gerät.
☞ Beachten Sie die Vorgaben für die Reinigung.
⇒ „5. Reinigung“ (Seite 20).

Wenn Sie das Gerät einschalten und Geruch feststellen:

- ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
☞ Beachten Sie die Vorgaben für den Wechsel der Filter-Füllung.
⇒ „6.2.3 Filter-Füllung wechseln“ (Seite 23).

Nach 6 Stunden ohne Bedienung schaltet das Gerät automatisch ab.


4.4 Nachlauffunktion

Das Gerät verfügt über eine Nachlauffunktion. Wenn die Funktion benutzt wird, arbeitet das Gerät noch 10 Minuten in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann.

Bei Einsatz von Umluftfilter BUF 150+:
Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

Die Nachlauffunktion wird manuell eingeschaltet.

Tastfeld	Funktion
	<p>Das Gerät ist eingeschaltet.</p> <p>☞ 1x Tastfeld berühren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Ton ertönt. • Die Fernbedienung vibriert. • Die Leuchtdiode leuchtet kurz auf. • Die Nachlaufzeit startet in Leistungsstufe 2 und schaltet nach 10 Minuten ab.

Reinigung

5. Reinigung

5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Reinigungsanweisungen.

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Reinigung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Reinigung sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Reinigung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Reinigung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.

Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen:

- Bedienfeld, Oberfläche, Oberschale und Unterschale nach jedem Kochvorgang.
- Das Capillar Trap bei täglichem Gebrauch nach spätestens drei Wochen.

5.2 Reinigungsmaßnahmen

Das Gerät saugt Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) mit der Raumluft an. In der Oberschale, in der Unterschale und im Capillar Trap werden die Schmutzpartikel abgeschieden und gesammelt.

Vor jeder Reinigung:

- ☞ Schalten Sie das Gerät aus.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.

⚠️ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch unsachgemäße Reinigung.

Scharfkantige Gegenstände, Scheuermittel oder aggressive Reinigungsmittel können das Gerät beschädigen.

- ☞ Verwenden Sie milde Haushaltsreiniger.
- ☞ Benutzen Sie ein weiches, feuchtes Tuch.

- ☞ Die Hinweise und Angaben auf den Reinigungsmitteln sind zu beachten.

Fernbedienung

- ☞ Reinigen Sie die Fernbedienung mit einem fusenfreien, leicht angefeuchteten Tuch (z. B. Mikrofasertuch).
- ☞ Reiben Sie die Fernbedienung mit einem fusenfreien, weichen Tuch trocken.

Oberflächen

- ☞ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch und einem milden Haushaltsreiniger.
- ☞ Reiben Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch trocken.

⚠️ VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Geräteranten.

Beim Entnehmen und Einsetzen der Unterschale oder des Capillar Traps können Finger eingeklemmt und gequetscht werden.

- ☞ Bewegen Sie die Geräteteile langsam und vorsichtig.

⚠️ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch herunterfallende Teile.

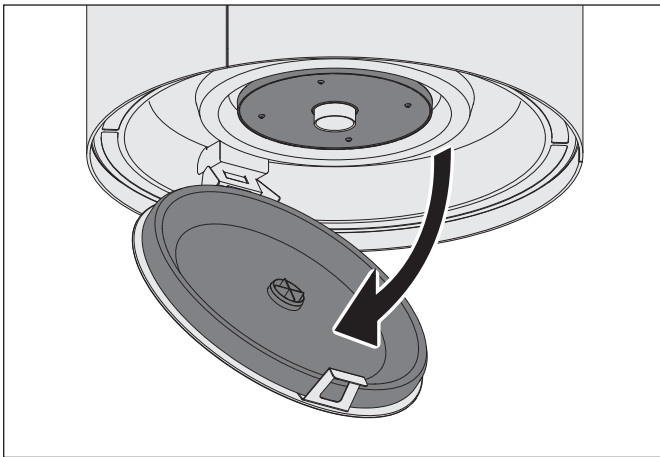
Die Unterschale und das Capillar Trap können beim Entnehmen herunterfallen und das Kochfeld, die Küchenmöbel oder andere Gegenstände beschädigen.

- ☞ Halten Sie die Teile beim Entnehmen gut fest.
- ☞ Schützen Sie den Bereich unterhalb des Geräts (z. B. mit dicker Pappe).

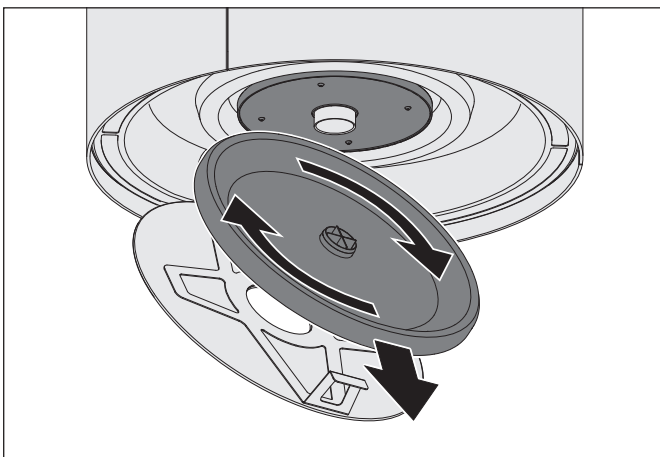
Reinigung

Unterschale

Die Unterschale wird von Magneten im Gerät gehalten.



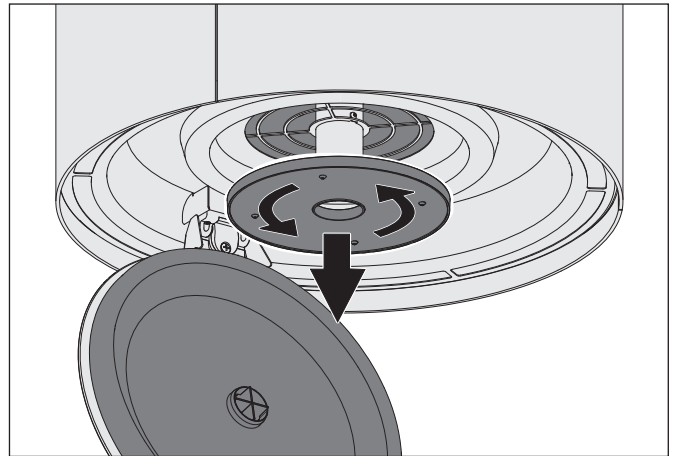
- ☞ Ziehen Sie die Unterschale an der abgerundeten Kante nach unten.



- ☞ Greifen Sie die Unterschale seitlich mit beiden Händen.
- ☞ Drehen Sie die Unterschale bis sie gelöst ist.
- ☞ Ziehen Sie die Unterschale ab.
- ☞ Reinigen Sie die Oberschale mit einem weichen, feuchten Tuch.
- ☞ Reinigen Sie die Unterschale mit einem weichen, feuchten Tuch oder in der Spülmaschine.
- ☞ Reiben Sie Ober- und Unterschale mit einem weichen Tuch trocken.
- ☞ Setzen Sie die Unterschale mittig auf die Halterung.
- ☞ Drehen Sie die Unterschale bis sie von den Magneten gehalten wird.
- ☞ Drücken Sie die Unterschale nach oben bis die Haltemagnete hörbar anliegen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Unterschale fest montiert ist.

Capillar Trap

Das Capillar Trap steckt über der Unterschale im Gerät und wird von Magneten im Gerät gehalten.



- ☞ Greifen Sie das Capillar Trap seitlich mit beiden Händen.
- ☞ Drehen Sie das Capillar Trap.
- ☞ Ziehen Sie das Capillar Trap nach unten ab.
- ☞ Reinigen Sie das Capillar Trap, z. B. in der Spülmaschine.
- ☞ Reinigen Sie Flächen und Kanten am Aufnahmeschacht vom Capillar Trap mit einem weichen, feuchten Tuch.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Capillar Trap vollständig trocken ist.
- ☞ Setzen Sie das Capillar Trap von unten in das Gerät ein.
- ☞ Drehen Sie das Capillar Trap bis es von den Magneten gehalten wird.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Capillar Trap fest montiert ist.

6. Instandhaltung

6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Instandhaltungsanweisungen.

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Instandhaltung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor Instandhaltungsarbeiten sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ☞ Führen Sie die Instandhaltung wie beschrieben durch.

- Reparaturarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Instandhaltung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Instandhaltung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Bei Arbeiten in der Höhe ist für einen sicheren Stand zu sorgen (z. B. standfeste Stehleiter).
- Das Kochfeld und andere berührbare Teile müssen abgekühlt sein.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.

6.2 Wartung

6.2.1 Akku laden

⚠️ WARNUNG

Brand- oder Stromschlaggefahr durch Hitze oder Feuchtigkeit.

Die Fernbedienung ist mit einem Akku ausgestattet. Der Akku kann explodieren bei übermäßiger Hitze oder wenn Flüssigkeit in das Innere eindringt.

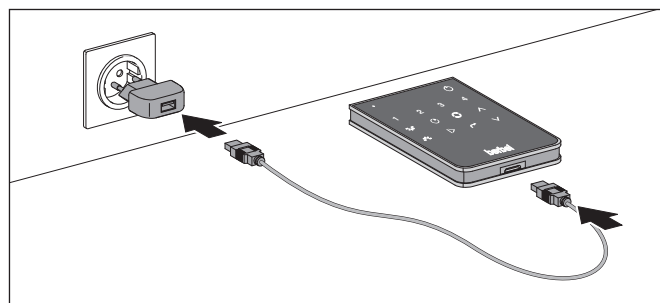
- ☞ Legen Sie die Fernbedienung niemals in die Nähe von Hitzequellen (z. B. Feuer, Ofen, Heizkörper).
- ☞ Vermeiden Sie, dass die Fernbedienung mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt.

⚠️ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung.

Beschädigte oder nicht zugelassene Kabel und Ladegeräte können den Akku unbrauchbar machen.

- ☞ Behandeln Sie die Fernbedienung mit äußerster Vorsicht.
- ☞ Verwenden Sie nur mitgelieferte USB-Kabel und Stromadapter.



- ☞ Verbinden Sie die Fernbedienung mit dem USB-Kabel und dem Stromadapter.
- ☞ Stecken Sie den Stromadapter in die Steckdose.

- Der Akku wird geladen, die Leuchtdiode blinkt.
- Der Ladevorgang dauert ca. 2 Stunden.
- Die Leuchtdiode leuchtet dauerhaft, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Wenn sich der Akku nicht mehr laden lässt:

- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

Instandhaltung

6.2.2 Leuchtmittel wechseln

Das Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet. Wenn eine Störung auftritt:

- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

6.2.3 Filter-Füllung wechseln

Geruchsanteile werden durch die Filter-Füllung im Umluftfilter gebunden. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt.

Umluftfilter sind bis zu zwei Jahren wartungsfrei. Danach muss die Filter-Füllung regelmäßig erneuert werden.

Wechselintervalle

- Täglicher Gebrauch: bei Gerüchen in der austretenden Luft oder spätestens nach 12 Monaten.
- Gelegentlicher Gebrauch: bei Gerüchen in der austretenden Luft oder spätestens nach 24 Monaten.

⚠ WARNUNG!

Lebensgefahr durch Stromschlag.

Die Berührung von stromführenden Teilen kann zu elektrischem Schlag, Verbrennungen oder Tod führen. Der Hinweis „Achtung Spannung“ im Gerät kennzeichnet den Bereich mit stromführenden Teilen.

- ☞ Stellen Sie sicher, dass niemals in den gekennzeichneten Bereich „Achtung Spannung“ eingegriffen wird.
- ☞ Entfernen Sie die Abdeckung nur für den Wechsel der Filter-Füllung.

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch herunterfallende Teile.

Bei Arbeiten am Gerät können Geräteteile oder Werkzeuge herunterfallen und zu Schäden an Küchenelementen führen.

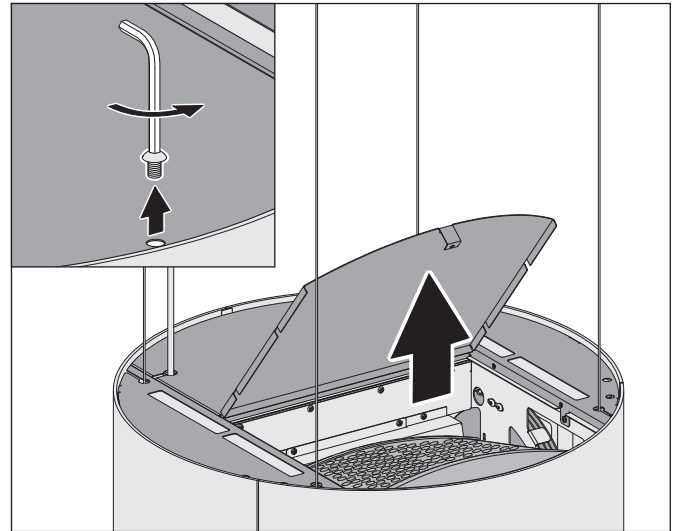
- ☞ Schützen Sie das abgekühlte Kochfeld und andere Flächen im Kochbereich (z. B. mit dicker Pappe).

Das Gerät muss sich in der unteren Endposition befinden.

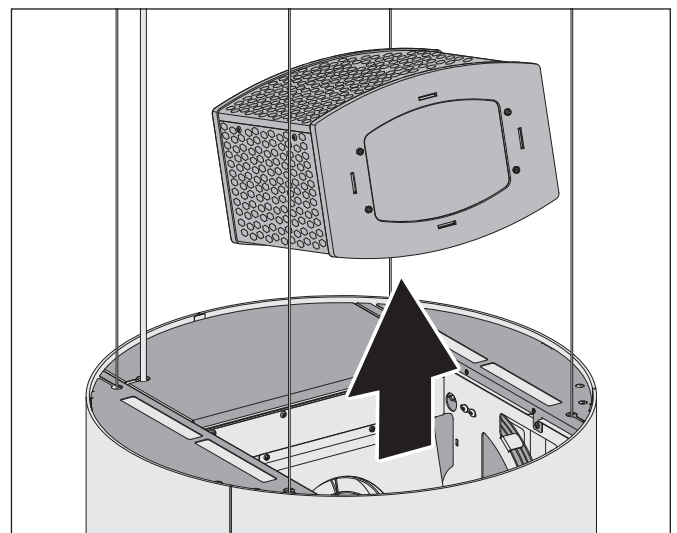
- ☞ Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

Die Frontseite des Geräts ist am Firmenlogo zu erkennen.

- ☞ Positionieren Sie sich vor dem Gerät.



- ☞ Lösen Sie die Schraube in der Abdeckung.
- ☞ Heben Sie die Abdeckung nach oben ab. Achten Sie dabei auf die Tragseile und das Netzkabel.



- ☞ Greifen Sie den Filter mit beiden Händen.
- ☞ Heben Sie den Filter mindestens 30 cm an.
- ☞ Nehmen Sie den Filter nach vorne heraus.
- ☞ Stellen Sie den Filter in einen Eimer oder in einen ähnlichen Behälter.

- ☞ Entleeren Sie den Filter vollständig.
- ☞ Füllen Sie den Filter mit der neuen Aktivkohle bis zum maximalen Füllstand.
- ☞ Reinigen Sie den Filter von außen (z. B. durch Absaugen mit einem Staubsauger).

- ☞ Fassen Sie den Filter mit beiden Händen.
- ☞ Setzen Sie den Filter vorsichtig wieder ein.
- ☞ Setzen Sie die Abdeckung auf das Gerät.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Tragseile und das Netzkabel frei beweglich in den Führungsschlitzen sind.
- ☞ Befestigen Sie die Schraube in der Abdeckung.
- ☞ Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an.

Instandhaltung

6.2.4 Scharnier nachspannen

⚠ ACHTUNG!

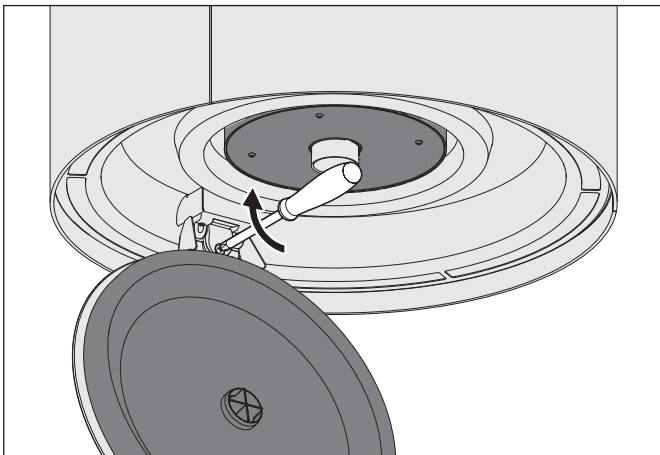
Gefahr von Beschädigungen durch herunterfallende Teile.

Werkzeug kann beim Nachspannen herunterfallen und das Kochfeld, die Küchenmöbel oder andere Gegenstände beschädigen.

- ☞ Halten Sie das Werkzeug gut fest.
- ☞ Schützen Sie den Bereich unterhalb des Geräts (z. B. mit dicker Pappe).

Wenn die Unterschale zu leichtgängig herunterklappt, muss das Scharnier am Gerät nachgespannt werden.

- ☞ Schalten Sie das Gerät aus.
- ☞ Ziehen Sie die Unterschale an der abgerundeten Kante nach unten.



- ☞ Drehen Sie die mittlere Schraube im Uhrzeigersinn bis die Unterschale nur noch langsam nach unten öffnet.
- ☞ Drücken Sie die Unterschale nach oben bis die Haltemagnete hörbar anliegen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Unterschale fest montiert ist.

6.3 Störungsbehebung

Mögliche Störungen werden nachstehend wie folgt beschrieben:

Beschreibung der Störung.

- Mögliche Ursache.
 - ☞ Abhilfe.

Gebläse und Beleuchtung funktionieren nicht.

- Keine Stromzufuhr.
 - ☞ Prüfen Sie, ob der allpolige Netzschalter angeschlossen ist.
 - ☞ Schalten Sie den Netzschalter ein.
- Die Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.
 - ☞ Prüfen Sie, ob die Sicherung ausgelöst wurde.
 - ☞ Wenn Sie über einen Sicherungsautomaten verfügen, schalten Sie den Sicherungsautomaten ein.
 - ☞ Bei anderen Sicherungstypen, wenden Sie sich an eine Elektro-Fachkraft.

Gebläse funktioniert nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
 - ☞ Prüfen Sie alle Leistungsstufen.
 - ➔ „4.3 Normalbetrieb“ (Seite 18).
- Das Gerät ist an einen Fensterkontaktschalter angeschlossen und das Fenster ist geschlossen.
 - ☞ Öffnen Sie das Fenster.
- Das Gerät ist an einen Unterdruckwächter angeschlossen. Der Unterdruckwächter erkennt einen kritischen Unterdruck.
 - ☞ Öffnen Sie ein Fenster.
 - ☞ Warten Sie bis der Luftdruck wieder normal ist.

Beleuchtung funktioniert nicht.

- Das Leuchtmittel ist defekt.
 - ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

Geruchsbildung während des Betriebs.

- Die Filter-Füllung ist verbraucht.
 - ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
 - ➔ „6.2.3 Filter-Füllung wechseln“ (Seite 23).

Schlechte Leistung des Geräts.

- Der Umluftfilter hat sich zugesetzt.
 - ☞ Erneuern Sie die Filter-Füllung des Umluftfilters.
 - ➔ „6.2.3 Filter-Füllung wechseln“ (Seite 23).

Instandhaltung

Das Gerät reagiert nicht auf Eingaben an der Fernbedienung.

- Der Infrarot-Sensor am Gerät ist abgedeckt.
 - ☞ Stellen Sie sicher, dass der Infrarot-Sensor nicht abgedeckt ist.
- Die Fernbedienung ist nicht auf den Infrarot-Sensor gerichtet.
 - ☞ Richten Sie die Fernbedienung auf den Infrarot-Sensor am Gerät aus.
- Der Abstand zwischen Fernbedienung und Infrarot-Sensor ist zu groß.
 - ☞ Gehen Sie mit der Fernbedienung näher an das Gerät.
- Der Akku der Fernbedienung ist leer.
 - ☞ Laden Sie den Akku.
 - ⇒ „6.2.1 Akku laden“ (Seite 22).
- Die Fernbedienung ist verschmutzt.
 - ☞ Reinigen Sie die Fernbedienung.
 - ⇒ „5. Reinigung“ (Seite 20).
- Die Spannungsversorgung ist unterbrochen.
 - ☞ Prüfen Sie, ob der allpolige Netzschalter eingeschaltet ist.
 - ☞ Schalten Sie den Netzschalter ein.
- Die Geräte-Software benötigt einen Neustart.
 - ☞ Unterbrechen Sie kurzzeitig die Stromversorgung.

Feuchtigkeit im Gerät.

- Tropf- oder Spritzwasser ist in das Gerät eingedrungen.
- Flüssigkeit aus Behältern (z. B. Vasen, Flaschen) auf dem Gerät ist in das Gerät eingedrungen.
 - ☞ Unterbinden Sie sofort die Stromzufuhr, indem Sie die Sicherung entfernen.
 - ☞ Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr des Geräts nicht versehentlich wiederhergestellt wird. Stellen Sie z. B. jemanden ab, der das Einschalten der Sicherung verhindert.
 - ☞ Stellen Sie sicher, dass keine weiteren Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.
 - ☞ Lassen Sie das Gerät trocknen.
 - ☞ Lassen Sie das Gerät durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen und reparieren, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.

Wenn sich eine Störung nicht beheben lässt:

- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

Demontage

7. Demontage

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung.

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Abhängen viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

- ☞ Hängen Sie das Gerät mit mindestens drei Personen ab.
- ☞ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Abhängen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

⚠️ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung.

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Abhängen viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

- ☞ Schützen Sie den Haubenkorpus (z. B. mit einer Decke) gegen Beschädigungen und Kratzer.
- ☞ Decken Sie das abgekühlte Kochfeld ab.
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.

7.1 Haubenkorpus demontieren

- ☞ Fahren Sie das Gerät in eine Position, so dass der Abstand zur Deckenkonsole nicht mehr als 1150 mm beträgt.
- ☞ Stellen Sie das Gerät auf einer geeigneten Unterlage (z. B. Arbeitsböcke) ab.
- ☞ Unterbrechen Sie allpolig die Spannungsversorgung des Geräts.
- ☞ Lösen Sie die Verschlussmutter an der Verkleidung der Deckenkonsole.
- ☞ Legen Sie die Verkleidung auf dem Korpus ab.
- ☞ Ziehen Sie den Wielandstecker ab.
- ☞ Entfernen Sie die Schrauben an der Zugentlastung.
- ☞ Legen Sie das Netzkabel mit dem Wielandstecker auf dem Korpus ab.

Wenn vorhanden:

- ☞ Entfernen Sie vorhandene Anschlusskabel vom Zubehör.
- ☞ Halten Sie den Korpus mit zwei Personen.
- ☞ Lösen Sie durch eine dritte Person die Sicherungsmutter (Kontermutter) der Tragseile an den Befestigungshülsen.
- ☞ Schrauben Sie die Befestigungshülsen von den Gewindezapfen und lösen Sie die Tragseile.
- ☞ Legen Sie die Tragseile auf dem Korpus ab.
- ☞ Sichern Sie alle beweglichen Teile auf dem Haubenkorpus.
- ☞ Stellen Sie den Korpus auf einer sauberen, festen Unterlage oder in der Verpackung ab.

7.2 Deckenanschlussplatte demontieren

- ☞ Entfernen Sie die Muttern und Unterlegscheiben von den Langlöchern in der Deckenanschlussplatte.
- ☞ Lösen Sie die Muttern an den Schlosslöchern in der Deckenanschlussplatte.
- ☞ Drehen Sie die Deckenanschlussplatte.
- ☞ Nehmen Sie die Deckenanschlussplatte ab.
- ☞ Legen Sie die Deckenanschlussplatte auf einer sauberen, festen Unterlage oder in der Verpackung ab.
- ☞ Entfernen Sie die Muttern und Unterlegscheiben von den Schlosslöchern.

Das Gerät ist demontiert.

Entsorgung

8. Entsorgung

8.1 Verpackung entsorgen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung.

- ☞ Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Führen Sie die Verpackung der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Schutz während des Transports.

- ☞ Bewahren Sie die Verpackung für Kinder unzugänglich auf.

Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Dadurch können wertvolle Rohstoffe eingespart werden.

- Die Außenverpackung besteht aus Pappe.
- Das Füllmaterial und die Einlagen bestehen aus Pappe oder Styropor.
- Die Schutzfolien und Beutel bestehen aus Polyethylen (PE).
- ☞ Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.



8.2 Filter-Füllung entsorgen

- ☞ Entsorgen Sie die Aktivkohle nach dem örtlich gültigen Abfallbeseitigungsgesetz (EG-Abfallschlüssel 061302).

8.3 Gerät entsorgen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Geräts.

Das Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

- ☞ Geben Sie das Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) oder Entsorgung des Geräts.

- ☞ Machen Sie das Gerät nach der Demontage unbrauchbar, z. B. durch Abschneiden des spannungslosen Netzkabels.
- ☞ Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.



Kontakt

Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten:

Post: berbel Ablufttechnik GmbH
Sandkampstraße 100
D-48432 Rheine

Telefon: +49 (0) 5971 / 80 80 9-0
Mo bis Do 8:00 – 17:30 Uhr und Fr 8:00 – 16:30 Uhr

Telefax: +49 (0) 5971 / 80 80 9-10

Internet: www.berbel.de

E-Mail: info@berbel.de

Kundendienst des Herstellers kontaktieren

Sie können unseren Kundendienst auf verschiedene Arten kontaktieren. Wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten:

Telefon: +49 (0) 5971 / 80 80 9-660
Mo bis Do 8:00 – 17:30 Uhr und Fr 8:00 – 16:30 Uhr

Telefax: +49 (0) 5971 / 80 80 9-10

E-Mail: service@berbel.de